

I. Anmeldung

TOP:

610-21-51 / Scheurlstraße

Verkehrsausschuss
Sitzungsdatum 22.10.2015
öffentlich

Betreff:

Umgestaltung der Scheurlstraße und behindertenfreundliche Ausstattung der Haltestelle Scheurlstraße im Zuge von Gleissanierung und Kanalbau

Anlagen:

- Entscheidungsvorlage
- Straßenplan Scheurlstraße Gleislage
- Schreiben der VAG vom 26.06.2015

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Gleise in der Scheurlstraße stammen zum Teil noch aus den 1960er Jahren, sind stark verschlissenen und müssen erneuert werden. Gleichzeitig beabsichtigt SUN vor der Gleisverlegung den im Straßenraum befindlichen Kanal auszuwechseln. Dies wird zum Anlass genommen, den Verkehrsraum und die zentral im Stadtteil Glockenhof gelegende Haltestelle zu überplanen und neu zu gestalten. Zentrales Planungsziel ist die Barrierefreiheit der Haltestelle, die Neuordnung und Aufwertung des Straßenraums und eine sichere Lösung für Radfahrer.

Der Beschluss für den endgültigen Ausbau der Straße wird nach dem Bürgergespräch und den daraus evtl. resultierenden Änderungen beantragt. Für die Veränderung der Gleislage muss ein Planfeststellungsverfahren bei der Regierung von Mittelfranken beantragt werden. Hierfür ist ein Beschluss des AfV erforderlich, der wegen des noch ausstehenden Bürgergesprächs hier nur für die Gleislage begehrt wird. Der Straßenplan wird nachrichtlich dargestellt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja

Noch offen, weil

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

Nein Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein

Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

Nein Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

Nein

Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

Nein

Ja:

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

Ref. I / OrgA

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

Ref. II / Stk

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

VB

SÖR

II. **Herrn OBM**

III. **Ref.VI/Vpl**

Nürnberg,
Referat VI

(4921)